

Frage 9

Welche stationären Wasserstoff-/ Brennstoffzellen-Anwendungen werden im Bereich der FHH und Ihrer Beteiligungsunternehmen wo, zu welchem Zweck, seit wann, welchen Typs und mit welcher Betriebsstundenzahl eingesetzt?
Bitte tabellarisch auflisten.

lfd. Nr.	Behörde, Landesbetrieb / Beteiligungsunternehmen	Art der stationären Wasserstoff-/Brennstoffzellen-Anwendung	Wo? (Straße, PLZ, Ort)	Zweck?	seit wann?	Typ?	Betriebsstundenzahl (in Std.)?
1	Flughafen Hamburg GmbH	Brennstoffzelle	Unterschiedlich	Zur Versorgung von mobilen Lärmmessstellen – sobald diese an ihrem Einsatzort geparkt ist, handelt es sich ja um ein stationäre Anwendung.	2013 - 2017	EFOY 2400	6400
2	Flughafen Hamburg GmbH	Brennstoffzelle	Unterschiedlich	Zur Versorgung von mobilen Lärmmessstellen – sobald diese an ihrem Einsatzort geparkt ist, handelt es sich ja um ein stationäre Anwendung.	seit 2017	EFOY 2400	1230
3	Hamburg Port Authority	Brennstoffzellenanlage	Landradarstation Kattwyk	Notstromversorgung	Juli 2013	"Jupiter" 6kW	Die Betriebsstunden der Anlage lässt sich aufgrund des Betriebszwecks als Notstromversorgung nicht exakt angeben, da die Anlage nur bei Netzausfall tatsächlich Strom erzeugt.
4	Hamburg Port Authority	Brennstoffzellenanlage	Landradarstation Mobile Station	Notstromversorgung	November 2015	"Jupiter" 6kW	Die Betriebsstunden der Anlage lässt sich aufgrund des Betriebszwecks als Notstromversorgung nicht exakt angeben, da die Anlage nur bei Netzausfall tatsächlich Strom erzeugt.
5	Stromnetz Hamburg GmbH	Wasserstoff betriebene Brennstoffzelle mit dem Ziel Notstromaggregate und Blei-Akkumulatoren zu ersetzen.	Im Hauptverteilwerk Lokstedt, Wehmer Weg 26, 22529 Hamburg	Prototyp für die Eigenbedarfsversorgung der dortigen 110 kV-Schaltanlage, im Black Out Fall	März 2016	Indoor Fuel Cell Cabinet der Fa. Heliocentris, 2 x 2 kW	bislang Test und Probeläufe unter 100 h